Steuerberaterkammer Nürnberg

Körperschaft des öffentlichen Rechts

STEUERBERATER
KAMMER NÜRNBERG

Fortbildungsprüfung 2020/2021

Fachassistent Rechnungswesen & Controlling

Arbeitszeit: 240 Minuten **14.10.2020**

Vorbemerkung:

Die Prüfungsaufgabe umfasst 28 Seiten. Prüfen Sie die Aufgaben auf Vollständigkeit, und beanstanden Sie fehlende oder unleserliche Seiten sofort bei der Aufsicht!

Teil I	:	Externes Rechnungswesen	(35,0 P.) (ca. 84 Min.)
Teil II a	:	Kosten – und Leistungsrechnung	(40,0 P.) (ca. 96 Min.)
Teil II b	:	Controlling	(20,0 P.) (ca. 48 Min.)
Teil III	:	Datenschutzbestimmungen	(5,0 P.) (ca. 12 Min.)

Die zu den vier Teilen dieser Prüfungsklausur aufgeführten Sachverhalte sind entsprechend der Aufgabenstellung zu beurteilen. **B e g r ü n d e n** Sie Ihre Lösungen unter Angabe der maßgeblichen rechtlichen Vorschriften, **s o w e i t** in der Aufgabenstellung **g e f o r d e r t**. Zu Sachverhalten, die sich in der Lösung nicht auswirken, ist ein kurzer Hinweis zu geben.

Für die **Umsatzsteuer** gilt: Alle Aufgaben sind nach dem **Rechtsstand 01.01.2020** zu lösen. **Die Bestimmungen in § 28 Abs. 1 bis 3 UStG, in der Fassung des „Zweiten Corona-Steuerhilfegesetzes" vom 29.06.2020 (befristete Senkung der Steuersätze), sind bei der Lösung nicht zu berücksichtigen.**

Achten Sie bitte auf eine übersichtliche und gut lesbare Darstellung der Lösung!

!! Bitte beachten Sie, dass sowohl der

Aufgaben- als auch der Lösungsteil dieser Klausur abzugeben sind!!

Viel Erfolg!

Aufgabenteil I – Externes Rechnungswesen (35 Punkte)

Aufgabe 1 - Aufstellungs- und Offenlegungspflicht (3 Punkte)

Geben Sie bei der Beantwortung der Fragen die entsprechenden handelsrechtlichen Vorschriften an. **(§-Angabe erforderlich)**

a) Aus welchen Pflichtbestandteilen besteht ein Jahresabschluss einer OHG im Vergleich zu einer AG? (Geben Sie die Pflichtbestandteile für beide Gesellschaftsformen an.)

b) Wie lange hat eine Kapitalgesellschaft grundsätzlich Zeit, ihren Jahresabschluss aufzustellen?

c) Wer muss einen Lagebericht aufstellen?

d) Wie lang hat eine Kapitalgesellschaft Zeit, ihre offenlegungspflichtigen Unterlagen elektronisch beim Betreiber des Bundesanzeigers einzureichen? Ändert sich etwas am Zeitraum, wenn es sich um ein kapitalmarktorientiertes Unternehmen handelt?

Aufgabe 2 - Bilanzsumme, Eigenkapital und Jahresüberschuss (5 Punkte)

a) Ermitteln Sie übersichtlich anhand der folgenden Buchhaltungszahlen der XY GmbH die Bilanzsumme und das Eigenkapital.

Maschinen	412 TEuro
Fuhrpark	40 TEuro
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48 TEuro
Vorräte	60 TEuro
Gebäude	320 TEuro
Bankguthaben	20 TEuro
Kassenbestand	60 TEuro
Langfristiges Darlehen	220 TEuro
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80 TEuro
Kurzfristige Bankschulden	140 TEuro
Originärer Goodwill	100 TEuro
Eigenkapital	? TEuro

b) Grenzen Sie den Begriff Eigenkapital vom Begriff Fremdkapital ab, indem Sie die Kriterien aufführen, die Eigenkapital auszeichnen.

c) Das Eigenkapital der XY GmbH beträgt in der Schlussbilanz zum 31.12.2019 800.000 € und in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019 600.000 €. In 2019 gab es eine Kapitalerhöhung um 100.000 € und eine Dividendenausschüttung in Höhe von 60.000 €. Welchen Jahresüberschuss hat die XY GmbH in 2019 erzielt? Zeigen Sie den Rechenweg auf.

Aufgabe 3 - Gewinn- und Verlustrechnung (1,5 Punkte)

a) Grenzen Sie allgemein das Gesamtkostenverfahren vom Umsatzkostenverfahren ab.

b) Welches Verfahren wird in Deutschland häufiger angewandt?

Aufgabe 4 - GoB (4 Punkte)

a) Das Lagerhaus der Z AG brennt am 30.12.2019 ab. Der Bilanzstichtag ist der 31.12.2019. Der Vorstand erfährt vom Brand erst am 02.01.2020. Wie ist der Brand im Abschluss zu berücksichtigen? Welches Prinzip ist hier anzuwenden?

b) Die Z AG schließt Anfang Dezember 2019 einen Vertrag über die Lieferung von Waren ab. Es sind 10.000 Stück zu je 25 € (netto) an den Kunden zu liefern. Die Lieferung erfolgt erst Ende Januar 2020. Die Z AG hat für die Ware selbst 15 € (netto) je Stück bezahlt. Der Kunde leistet sofort nach der Vertragsunterzeichnung eine Anzahlung in Höhe von 5.000 €.
Wann und in welcher Höhe entsteht handelsrechtlich ein Gewinn? Geben Sie die gesetzlichen Grundlagen an, welcher GoB gilt?

Aufgabe 5 - Anschaffungskosten (2 Punkte)

Die Z AG erwirbt im Januar 2020 eine Maschine zum Bruttolistenpreis von 59.500 €. Der Verkäufer der Maschine gewährt dem Unternehmen einen Rabatt in Höhe von 10 %. Für den Transport der Maschine beauftragt die Z AG eine Spedition, die hierfür 2.380 € brutto in Rechnung stellt. Die Maschine wird von den Mitarbeitern der Z AG montiert und in einen betriebsbereiten Zustand versetzt. Dabei fallen 1.000 € Personalaufwendungen an. Die Einkaufsabteilung, die die Maschine ausgewählt und bestellt hat, ermittelt über einen Gemeinkostenzuschlagssatz Aufwendungen in Höhe von 1.500 €. Wie hoch sind die Anschaffungskosten der Maschine in der Handelsbilanz der Z AG? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der gesetzlichen Fundstelle.

Aufgabe 6 – Herstellungskosten (4 Punkte)

a) Der Einzelunternehmer Müller stellt nur ein Produkt her. Dabei fallen folgende Kosten an: Materialeinzelkosten 35.000 €, Fertigungseinzelkosten 10.000 €, Materialgemeinkosten 11.000 €, Fertigungsgemeinkosten 7.000 €, allgemeine Verwaltungskosten 6.000 €, Vertriebskosten 5.000 €, herstellungsbezogene Fremdkapitalzinsen, die auf den Zeitraum der Herstellung entfallen 4.000 €.
Wie hoch sind die handelsrechtliche Wertuntergrenze und die handelsrechtliche Wertobergrenze der Herstellungskosten?

b) Der Einzelunternehmer Müller baut sich eine neue Produktionshalle. Er ermittelt für die Herstellungskosten der Halle eine handelsrechtliche Wertuntergrenze in Höhe von 400.000 € und eine handelsrechtliche Wertobergrenze in Höhe von 600.000 €. Inwiefern hat die Wahl des Wertansatzes eine Auswirkung auf die Bilanz und die GuV des Einzelunternehmers Müller? Welchen Wertansatz würden Sie ihm empfehlen? Begründen Sie Ihre Antworten kurz.

Aufgabe 7 - Folgebewertung Anlagevermögen (3 Punkte)

Zum 01.01.2016 erwirbt die XY AG eine Produktionsmaschine mit Anschaffungskosten in Höhe von 24.000 €. Die Nutzungsdauer der Maschine soll 6 Jahre betragen und die XY AG verwendet die lineare Abschreibungsmethode. Am Ende 2017 liegt eine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung vor und der beizulegende Wert der Maschine beträgt 5.600 €. Die Maschine wird weiterhin im Unternehmen genutzt. Am 31.12.2019 entfällt der Grund für die Wertminderung. Welcher Betrag ist in der Handelsbilanz in 2019 anzusetzen?
Zeigen Sie den Rechenweg auf.

Aufgabe 8 - Folgebewertung Umlaufvermögen (3 Punkte)

a) Der Büromaterialhändler Pen AG hat zum Bilanzstichtag am 31.12.2018 noch folgende Handelswaren im Bestand:

1. 10.000 Kugelschreiber (Anschaffungskosten 0,10 € pro Stück / Marktpreis 0,11 € pro Stück)
2. 5.000 Füller (Anschaffungskosten 8,50 € pro Stück / Marktpreis 8,00 € pro Stück)

Mit welchem Betrag sind die Kugelschreiber und Füller in der Handelsbilanz zum 31.12.2018 insgesamt jeweils anzusetzen?

Kugelschreiber: …….

Füller: …….

b) Am nächsten Bilanzstichtag sind 1.000 Füller weiterhin im Bestand der Pen AG. Es wurden keine neuen Füller erworben. Der Marktwert zum 31.12.2019 beträgt 9,00 € pro Stück. Mit welchem Betrag sind die Füller zum 31.12.2019 zu bewerten? Begründen Sie Ihre Antwort kurz.

Füller: …….

c) Welches Verbrauchsfolgeverfahren nach HGB führt in Zeiten von steigenden Preisen zur Legung von stillen Reserven? Begründen Sie Ihre Antwort kurz.

Aufgabe 9 - Immaterielle Vermögensgegenstände (4 Punkte)

Das bilanzierende Unternehmen hat eine eigene Software entwickelt, die anschließend im eigenen Unternehmen genutzt wird. Während der Forschungsphase entstehen insgesamt Aufwendungen in Höhe von 10.000 € und während der Entwicklungsphase fallen insgesamt 40.000 Euro Aufwendungen an.

a) Besteht nach HGB eine Aktivierungspflicht für die selbsterstellte Software?

b) Mit welchem Wert würden Sie die Software in der Handelsbilanz aktivieren?

c) Welche Auswirkungen hat eine Aktivierung auf die Bilanz und GuV im Vergleich zu einer Nichtaktivierung? Nennen Sie eine Kennzahl, die sich durch die Aktivierung verändert und beschreiben Sie allgemein die Veränderung der Kennzahl.
Begründen Sie jeweils Ihre Antworten mithilfe der gesetzlichen Grundlagen.

Aufgabe 10 - Rückstellungen (3,5 Punkte)

Die PKW GmbH hat als Autohändler im Dezember 2019 einen Kaufvertrag mit einem Kunden abgeschlossen, in dem sich die PKW GmbH verpflichtet, ein Auto zu Beginn 2020 an den Kunden zu liefern. Der Nettoverkaufspreis beträgt 20.000 €. Der Bilanzstichtag ist der 31.12.. Am 31.12.2019 hat die PKW GmbH den PKW noch nicht im Bestand. Der Marktpreis des PKW beträgt zum 31.12.2019 25.000 € (netto).

a) Wie muss die PKW GmbH den Sachverhalt am 31.12.2019 in der Handelsbilanz abbilden? Nehmen Sie die notwendige Buchung am 31.12.2019 vor.

b) Wie ist der Sachverhalt am 31.12.2019 bilanziell zu berücksichtigen, wenn die PKW GmbH den PKW mit Anschaffungskosten in Höhe von 22.000 € bereits im Bestand hat? Nehmen Sie die notwendige Buchung im Dezember 2019 vor.

c) Grenzen Sie allgemein Rückstellungen von Verbindlichkeiten ab.

Aufgabe 11 - Rechnungsabgrenzung (2 Punkte)

Die XY AG erhält im Dezember für die Vermietung ihrer Lagerhalle von ihrem Mieter eine Zahlung in Höhe von 9.000 € per Banküberweisung. Diese Zahlung betrifft die Monate Dezember 2019 bis Februar 2020. Der Bilanzstichtag ist der 31.12.2019. Nehmen Sie die Buchungen in 2019 und 2020 vor.

Aufgabenteil II a – Kosten- und Leistungsrechnung (40 Punkte)

Aufgabe 1 - Betriebsergebnisrechnung (5 Punkte)

Aus dem Rechnungswesen sind für den Monat Oktober 2020 folgende Zahlen bekannt:

- Zweckerträge (z.B. Umsatzerlöse) 700.000 €,
- Erträge aus Wertpapieren des Umlaufvermögens 20.000 €,
- Sonstige Erträge, die keine Grundleistungen darstellen, 10.000 €,
- Zweckaufwendungen 400.000 €,
- Neutrale Aufwendungen 50.000 €,
- Zusatzkosten 70.000 €.

Aufgabe:

Ermitteln Sie mit Hilfe dieser Angaben für den Monat Oktober 2020 das **Gesamt- und das Betriebsergebnis**. Bitte tragen Sie die Ergebnisse in nachfolgende Tabelle ein und zeigen Sie den Rechenweg auf.

Lösungstabelle:

	A
Betriebsergebnis	
Gesamtergebnis	

Aufgabe 2 - Kostenartenrechnung (5 Punkte)

Ordnen Sie die folgenden Geschäftsvorfälle (1. – 10.) **unter Angabe des Betrages** den in der **nachfolgenden Tabelle** aufgeführten Möglichkeiten/ Begriffen zu.

1. Überweisung von 20.000 € Fertigungslohn an Mitarbeiter.
2. Abschreibung von 4.000 € auf eine spekulative Finanzanlage.
3. Verbrauch von Fertigungsmaterial im Wert von 5.000 €.
4. Als kalkulatorischer Unternehmerlohn werden 2.000 € verrechnet.
5. Überweisung von 4.000 € an die Sparkasse München zur Tilgung eines Darlehens.
6. Ein betrieblicher Computer wird 2.600 € unter Buchwert verkauft.
7. Überweisung einer Gewerbesteuernachzahlung über 2.730 €.
8. Durch ein Hochwasser entsteht in der Fertigungshalle ein Schaden von 16.700 €.
9. Die Kfz-Werkstatt stellt 230 € für die Inspektion eines Firmenwagens sowie 1.770 € für das Ausbeulen und Lackieren einer Delle in dessen Karosserie in Rechnung.
10. Ein Mitarbeiter überweist für ein ihm gewährtes Mitarbeiterdarlehen 375 € (350 € Tilgung und 25 € Zinsen).

Lösungstabelle: **Bitte Beträge eintragen (nur diese werden gewertet)**

Fall	Grund-kosten	Zusatz-kosten	Neutraler Aufwand	Neutraler Ertrag	keiner dieser Fälle
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					

Aufgabe 3 - Kostenstellenrechnung/Kostenträgerrechnung (10 Punkte)

In einem Werk der FRANKEN AG wird die Maschinenstundensatzrechnung angewandt. Für den Monat Oktober wurden bisher 3.680 € an Maschinenkosten für Maschine M ermittelt. Kalkulatorische Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen sind noch **nicht** berücksichtigt worden.
Für die Maschine M liegen folgende Daten vor:

- Anschaffungswert 1.600.000 €,
- Preisindexfaktor 1,02,
- voraussichtliche Nutzungsdauer 5 Jahre, lineare Abschreibung,
- kalkulatorischer Zinssatz 7,5 % p. a.,
- Maschinenlaufzeit 200 Stunden pro Monat.

a) Maschinenstundensatz
Ermitteln Sie in einer übersichtlichen Darstellung den Maschinenstundensatz für den Abrechnungsmonat Oktober 2020 und tragen Sie die Ergebnisse in die nachfolgende Lösungstabelle ein.

Lösungstabelle:

Kalkulatorische Abschreibungen		**€/Monat**
Kalkulatorische Zinsen		**€/Monat**
Maschinenstundensatz		**€/Std.**

b) Kostenstellenrechnung

In einer Werkshalle befinden sich **2 Drehbänke** und **eine Schleifmaschine**. Für jede dieser Maschinen ist eine Beschäftigung von 350 Std. pro Monat vorgesehen (2 Schichten mit je 175 Std.).

die (Plan-)gemeinkosten **pro** Drehbank betragen	4.000 €/Monat
die (Plan-)gemeinkosten der Schleifmaschine betragen	3.000 €/Monat

Beurteilen Sie, wie die Kostenstelleneinteilung vorgenommen werden soll, d.h. ob **eine** Kostenstelle Werkzeugmaschinen oder **zwei** Kostenstellen (A) Drehbänke, (B) Schleifmaschine gebildet werden, wenn ein kalkulatorischer Fehler von 10 % nicht überschritten werden darf. Bitte **richtige Lösung** ankreuzen.

Begründen Sie ihre Entscheidung (rechnerischer Nachweis).

☐	In Bezug auf die Drehbänke ist der kalkulatorische Fehler geringer als 10 %. Bei der Schleifmaschine überschreitet der kalkulatorische Fehler 10 %.
☐	Sowohl für die Drehbänke als auch für die Schleifmaschine überschreitet der kalkulatorische Fehler 10 %.
☐	Sowohl für die Drehbänke als auch für die Schleifmaschine ist der kalkulatorische Fehler <10 %.
☐	In Bezug auf die Schleifmaschine ist der kalkulatorische Fehler geringer als 10 %. Bei den Drehbänken überschreitet der kalkulatorische Fehler 10 %.

Aufgabe 4 - Deckungsbeitragsrechnung (20 Punkte)

Die AUTOTEILE HUNGER AG stellt in ihrem Zweigwerk I Bremsscheiben und Federbeine her. Die Kostenrechnung hat für Oktober 2020 folgende Daten (Ausgangssituation) ermittelt:

	Bremsscheiben	**Federbeine**
Preis pro Stück	60 €	45 €
Fertigungsmaterial pro Stück	12 €	10 €
Fertigungslöhne pro Stück	10 €	8 €
variable Gemeinkosten pro Stück	8 €	2 €
Erzeugnisfixkosten	60.000 €	40.000 €
hergestellte und verkaufte Menge	6.000 Stück	3.000 Stück

Die **gesamten Fixkosten** betragen 120.000 € pro Monat.

a) Ermitteln Sie das im Oktober 2020 erzielte **Betriebsergebnis** und tragen Sie das Ergebnis in die Lösungstabelle ein:

Lösungstabelle:

	in €
Betriebsergebnis	

b) Bei den **Federbeinen** ist der Absatz im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Die Geschäftsleitung stellt daher Überlegungen an, das Produkt zwar weiterhin im Verkaufsprogramm zu belassen, aber von einem Zulieferer fremd zu beziehen. Die auf die Federbeine entfallenden Fixkosten (siehe Ausgangssituation) können wegen der verbleibenden Lager- und Vertriebsorganisation **nur zu 35 % abgebaut** werden.
Berechnen Sie, wie hoch der **Bezugspreis** für **ein** Federbein höchstens sein darf, wenn Absatzmenge und Verkaufspreis unverändert bleiben und durch diese Entscheidung eine Erhöhung des (Teil-)Betriebsergebnisses (= DB II für Federbeine) um 5.000 € auf 40.000 € erreicht werden soll.
Lösung bitte in die Lösungstabelle eintragen. (Berechnung erforderlich)

Lösungstabelle:

	in €
maximaler Bezugspreis für Federbeine	

c) Die Geschäftsleitung zieht auch in Erwägung, die Federbeine nicht mehr zu produzieren und ganz aus dem Verkaufsprogramm zu nehmen. Die freiwerdende Kapazität in Höhe von 150.000 Minuten soll für die Fertigung von Schalldämpfern verwendet werden. Diese könnten auf den gleichen Anlagen hergestellt werden, sodass die bisherigen Fixkosten weiterhin in unveränderter Höhe anfallen würden. Ein Schalldämpfer würde die Fertigungskapazität mit 120 Minuten pro Stück in Anspruch nehmen und variable Kosten in Höhe von 70 € verursachen.
Ermitteln Sie den Verkaufspreis, der für einen Schalldämpfer mindestens erzielt werden müsste, damit sich durch dessen Aufnahme in das Fertigungsprogramm das bisherige Betriebsergebnis nicht verschlechtert.

Lösungstabelle:

	in €
minimaler Verkaufspreis für einen Schalldämpfer	

d) In einem weiteren **Zweigwerk II** der AUTOTEILE HUNGER AG werden Einparkhilfen hergestellt. Aus der Kostenrechnung sind für den Monat Oktober 2020 folgende Größen bekannt:

Kapazität	25 000 Stück
Break-Even-Menge	8.600 Stück
variable Stückkosten	300 €

Im Oktober 2020 konnten 20.000 Stück abgesetzt werden. Dabei wurde ein positives Betriebsergebnis in Höhe von 1.140.000 € erreicht.
Ermitteln Sie den im Oktober 2020 erzielten **Verkaufserlös pro Stück**. Bitte tragen Sie die Lösung in die Lösungstabelle ein.

Lösungstabelle:

	in €
Verkaufspreis pro Stück für eine Einparkhilfe	

e) Aufgrund einer positiven Markteinschätzung entschließt sich die Geschäftsleitung, im **Zweigwerk II**, die Produktionskapazität um 20 % auszubauen. Dadurch steigen die Fixkosten auf 1.200.000 € und die variablen Stückkosten vermindern sich aber um 25 %. Eine höhere Absatzmenge macht allerdings Preiszugeständnisse notwendig. Der neue Verkaufspreis wird auf 385 € festgesetzt.
Berechnen Sie die neue Break-Even-Menge und tragen Sie die Lösungen in die Lösungstabelle ein. (Rechenweg erforderlich)

Lösungstabelle:

	Stück
neue Break-Even-Menge	

Aufgabenteil II b – Controlling (20 Punkte)

Aufgabe Jahresabschlussanalyse

Die nachstehende Bilanz und einige GuV Zahlen eines industriellen Handwerksbetriebes sollen als Grundlage für die Unternehmenssteuerung herangezogen werden.

Bilanz der Jahre 19 und 18

Aktiva					**Passiva**
	Jahr 19	**Jahr 18**		**Jahr 19**	**Jahr 18**
Anlagevermögen	600.000	540.000	Eigenkapital	504.000	448.000
Umlaufvermögen			Fremdkapital		
Vorräte	380.000	440.000	Langfristig[1)]	812.000	720.000
Forderungen a. L+L	504.000	420.000	Kurzfristig	252.000	280.000
Flüssige Mittel	84.000	48.000			
	1.568.000	1.448.000		1.568.000	1.448.000

[1)] vom langfristigen Fremdkapital entfallen im Jahre 18 auf Pensionsrückstellungen 160.000 € sowie im Jahre 19 ein Betrag von 208.000 €.

Aus der GuV-Rechnung des Jahres 19 sind nachstehende Werte entnommen und werden durch weitere Angaben zur Bilanz ergänzt.

Abschreibungen auf Sachanlagen des Jahres 19	152.000 €
Zinsaufwendungen des Jahres 19	72.000 €
Jahresüberschuss des Jahres 19	100.000 €
Umsatzerlöse des Jahres 19	800.000 €

Es sollen für das Jahr 19 nachstehende Kennzahlen ermittelt und begründet werden.

1. Berechnen Sie bitte die Eigenkapitalquote und stellen Sie den Zusammenhang zum Verschuldungsgrad her.

2. In der handwerklichen Innungsversammlung wird von einer Fristenkongruenz und dem Deckungsgrad im weiteren Sinne gesprochen. Erklären Sie die Fristenkongruenz. Errechnen und kommentieren Sie den Deckungsgrad im weiteren Sinne für das Jahr 19.

3. Vor allem der Liquidität soll großen Beachtung geschenkt werden. Dazu sind folgende Fragen zu beantworten:

a) Erläutern Sie, wann ein Unternehmen liquide ist.

b) Die Liquidität kann u.a. anhand von Kennzahlen ermittelt werden. Berechnen und beurteilen Sie die Liquidität 2. Grade (2. Ordnung oder einzugsbedingte Liquidität) für das Jahr 19.

c) Erläutern Sie, welche Kritikpunkte (nennen Sie zwei) gegenüber den Liquiditätsgraden vorgebracht werden können. Beurteilen Sie, durch welches Instrument dieser Kritik begegnet werden kann.

d) Errechnen Sie ebenfalls die Liquidität 1. Grades (1. Ordnung oder Barliquidität) für das Jahr 19 und beurteilen Sie das Ergebnis kritisch.

4. Neben der Liquidität muss auch der Rentabilität besondere Beachtung geschenkt werden.

a) Beurteilen Sie die Aussage „die Liquidität ist kurzfristig wichtiger als die Rentabilität“ kritisch.

b) Errechnen Sie die Rentabilität des Eigenkapitals für das Jahr 19, wobei Sie als Bezugsgrundlage das **durchschnittlich gebundene Kapital** zur Berechnung heranziehen. Nennen Sie die Informationsempfänger für diese Kennzahl.

c) Ermitteln und beurteilen Sie die Rentabilität des Umsatzes für das Jahr 19.

5. Der **Cash-Flow** wird häufig als ertrags- und finanzwirtschaftliche Kennziffer herangezogen.

a) Erklären Sie kurz den Begriff des „Cash Flow“ und errechnen Sie den Cash Flow für das Jahr 19.

b) Begründen Sie, die Verwendungsmöglichkeiten des Cash Flow. Führen Sie zwei Möglichkeiten an.

Aufgabenteil III – Datenschutzbestimmungen (5 Punkte)

Kreuzen Sie die Aussagen an, die richtig sind:

a.	Eine Verpflichtung zur Benennung eines Datenschutzbeauftragten besteht für eine Steuerberatungskanzlei
	grundsätzlich, da personenbezogene Daten verarbeitet werden.
	bei der mindestens 10 Personen mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind.
	für eine Kanzlei mit 20 Mitarbeitern, die ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind.
	für eine Kanzlei mit mehr als 20 Mitarbeitern, die ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind.

b.	Ein Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten *(Art. 30 DS-GVO)*
	muss grundsätzlich jede Steuerberaterkanzlei vorhalten.
	enthält nur eine Übersicht der Fristen für Löschungen (Löschkonzept).
	enthält zwingend die vorgesehenen Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien.
	enthält u.a. den Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen und gegebenenfalls des gemeinsam mit ihm Verantwortlichen, des Vertreters des Verantwortlichen sowie eines etwaigen Datenschutzbeauftragten.

c.	Auftragsverarbeitung
	Ein Auftragsverarbeitungsvertrag zwischen Mandant und Steuerberater ist ein Verstoß gegen die unabhängige und verschwiegene Berufsausübung.
	Steuerberater sind insbesondere im Hinblick auf Lohn- und Gehaltsabrechnung Auftragsverarbeiter i. S. d. Art. 4 Nr. 8, Art. 28, 29 DSGVO und müssen eine entsprechende Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung abschließen.
	Die Tätigkeit des Steuerberaters nach dem StBerG für seinen Mandanten erfolgt stets in eigener Verantwortung und ist keine Auftragsverarbeitung i. S. d. Art. 4 Nr. 8, Art. 28, 29 DSGVO i.V.m § 11 II StBerG.
	Bei reinen Lohn- und Gehaltsabrechnungen ist keine eigenverantwortliche Prüfung und Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen auf Seiten des Steuerberaters vorausgesetzt und folglich der Anwendungsbereich der Auftragsverarbeitung eröffnet.

d.	Home-Office
	mit vom Unternehmen gestellten Geräten erfordert hinsichtlich der Version des Betriebssystems und deren Einstellungen, also der gesamten sicherheitsrelevanten Konfigurationen des verwendeten Endgerätes, keinerlei Anpassung. Ausreichend ist, dass das Unternehmensnetzwerk auf dem neuesten Stand ist.
	bedarf hinsichtlich der Vertraulichkeit ein hohes Maß an Anstrengung: Schutz vor unbefugter Kenntnisnahme der Daten muss nicht nur EDV-technisch (auch im Familienverbund) gewahrt werden.
	muss EDV-technisch bestmöglich abgesichert sein. Insoweit ist ein wichtiges Werkzeug für einen Datenaustausch eine VPN-Software (Virtual Private Network), die auf den entsprechenden Endgeräten installiert wird.
	findet am schnellsten und leichtesten mit privaten Endgeräten statt. Der Vorteil der besseren Kenntnis der privaten Programme macht die Verwendung von durch das Unternehmen definierten Sicherheitsstandards wie beispielsweise Festplatten-Verschlüsselung oder Anti-Schadsoftware überflüssig.

e.	Löschfristen
	Löschfristen sind unbeachtlich, wenn der Mandant seine Einwilligung erteilt hat, dass seine Daten nie gelöscht werden. Eine Berücksichtigung von schutzwürdigen Daten anderer Personen hat hier zu unterbleiben.
	Löschfristen existieren nur im Zusammenhang mit den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.
	Eine Löschung von Daten kann einer Verpflichtung zur Aufbewahrung im Rahmen des Mandatsverhältnisses entgegenstehen.
	Nach Verstreichen der Löschfrist können existierende Rechtfertigungsgründe für eine Verlängerung einer Aufbewahrung und gegen eine Löschung sprechen.